

	<p>Object: Obol aus Phistelia (Kampanien) mit Darstellung einer Nymphe</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventory number: MK 26856</p>
--	--

Description

Während die Münzprägung an der Südküste Italiens bereits im 6. Jahrhundert v. Chr. begann, setzte sie in der Region Kampanien erst hundert Jahre später ein. Zunächst prägten nur die großen, von Griechen gegründeten Städte Cumae und kurz danach vor allem Neapolis. Als im 4. und 3. Jahrhundert v. Chr. auch kleinere samnitische Siedlungen und von Rom abhängige, latinische Kolonien Münzen unter eigenem Namen ausgaben, übernahmen diese von der dominierenden Münzstätte im heutigen Neapel den sogenannten kampanischen Gewichtsstandard und einige Bildmotive wie den menschenköpfigen Stier oder den Kopf der Göttin Athena. In Einzelfällen kann sogar die gemeinsame Verwendung eines Münzstempels an verschiedenen Prägeorten nachgewiesen werden, was die enge Verknüpfung der kampanischen Münzstätten untereinander weiter verdeutlicht. (Sonja Kitzberger)

Vorderseite: Nymphenkopf von vorne.

Rückseite: Löwe nach links, im Abschnitt Schlange.

Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	Durchmesser: 11 mm, Gewicht: 0,62 g

Events

Created	When	325-275 BC
---------	------	------------

	Who	
	Where	Phistelia
Commissioned	When	
	Who	
	Where	Phistelia

Keywords

- Hellenistic period
- Obol

Literature

- Hoover, Oliver D. ; Horn, D. Scott van; Nelson, Bradley R Handbook of coins of Italy and Magna Graecia sixth to first centuries BC. , S. 208 Nr. 505
- J. E. Fisher (1969): Sylloge Nummorum Graecorum. The collection of the American Numismatic Society. New York, Nr. 588
- N. K. Rutter (2001): Historia Numorum Italy.. London, S. 73 Abb. Taf. 11 Nr. 619
- P. R. Franke, H. K uthmann (Bearb.) (1970): Sylloge Nummorum Graecorum Deutschland. Staatliche M nzsammlung M nchen.. Berlin, Nr. 403
- Sambon, Arthur (1903): Les monnaies antiques de l'Italie  trurie, Ombrie, Picenum, Samnium, Campanie (Cumes et Naples). Paris, Nr. 844